

Wiesbadener Bade-Blatt

Kur- und Fremdenliste

Erscheint täglich; Sonntags: Hauptliste der anwesenden Fremden.
Bezugspreis: für einen Monat 1,5 RM., für Selbstabholer, frei Haus 2,00 RM.
Einzelne Nummer mit der Kurhauptliste Rpfg. 15, mit der Tagesfremdenliste
und dem Kurhausprogramm Rpfg. 10.
In Fällen höherer Gewalt, Betriebsstörungen oder Streiks haben die Besitzer keinen
Anspruch auf Lieferung des Blattes oder auf Rückzahlung des Bezugspreises.



Anzeigenpreise für Wiesbaden und Vororte: Die 34 mm breite Petitzeile Rpfg. 20,
die 60 mm breite Reklamezeile Rpfg. 40, die 64 mm breite Reklamezeile
Rpfg. 50 u. 60. Finanz-, Vergütungs- u. auswärtige Anzeigen Rpfg. 25, 60, 70 u.
RM. 1.-. Für Anzeigen an bestimmt vorgeschriebenen Tagen wird keine
Gewähr übernommen. Anzeigenannahme bis 10 Uhr vormittags.
Schrift- und Geschäftsleitung: Fernsprecher Nummer 236 90.

Nr. 349.

Dienstag, 15. Dezember 1931.

65. Jahrgang.

Weihnachtsausstellung.

In der Galerie Banger.

Denkt auch einmal an die Künstler! — Ein
schönes Bild ist ein willkommenes Geschenk.

Die um das Kunstleben der Kurstadt hoch ver-
diente Galerie Banger schliesst ihre Pforten, es ist
die Not der Zeit, die dies beklagenswerte Ende mit
verursacht. Zum letzten Male ladet sie zum Besuch
ein, sie bringt eine Weihnachtsausstellung Wies-
badener und nassauischer Künstler! Beides sollte
Grund genug sein, die Säle mit Schaulustigen und
Käufern zu füllen, ein selbstverständlicher Dank
an Banger für soviel bedeutungsvolle
Leistungen im Kunstleben der Stadt
durch fast vier Jahrzehnte!

Kunst ist der bevorzugte Vermittler von Freude,
und Freude haben wir mehr nötig denn je. Kunst
ist Erhebung, Aufmunterung, Trösterin in gedrückten
Stimmungen. Hier bietet sich Kunst zu billigstem
Preis an, die Not der Künstler ist ja so gross. Das
Niveau der Ausstellung ist gut. Die Wies-
badener sind stark vertreten. Voeleker führt mit
seinen prächtigen Marinen, Dahlen zeigt sich mit
farbigen Holzschnitten als Meister auch dieser Kunst,
Wolf-Malm fällt mit den stimmungsvollen schwer-
mütigen Bildern auf, Mulot sieht man herzlich gern
als den ausgezeichneten Landschaftler, die Damen
Hochhut, Bieger, Dallwitz bewahren ihren trefflichen
Ruf, Meyer-Elbing zeigt sich als sicherer Tiermaler,
von Stiernberg bringt Blumenstilleben von be-
sonderer Wirkung, Jaekels und Kösters Land-
schaften lernt man lieben. Man kann noch mit An-
erkennung manch anderen Namen nennen: v. Seldt,
Geissler, Ungar, Hoffmann, Wenzel; bei Sonder-
ausstellungen wurden die Künstler gern eingehend
gewürdigt. Stark ist auch Frankfurts Künstler-
kolonie vertreten, wir finden mit interessanten
Werken vertreten Luthmer, Lammeyer, Fischer,
Bittorf, Best, Lippmann u. a. mehr.

Die Kollektivausstellung von Adolf Praeger
(Köln) wird besonderes Interesse finden, sie umfasst
Ölgemälde, Pastelle, Temperagemälde und Zeich-
nungen. Immer erkennt man, dass er die Landschaft
mit der Seele liebt; das Gewaltige in ihr, das
Monumentale mit voller Kraft in Linie und Farbe
festhält. Man schrieb von ihm: Da, wo Sinnen-
menschen nur das Liebliche der Landschaft erkennen,
schaut er nicht das Gewordene, sondern das Werden,
das Drama der Formgebung, er sieht den grossen
Erdbildner am Werk und fühlt einen Hauch des
Geistes der Urschöpfung. In dieser Eigenart des
Künstlers liegt der starke Reiz, den seine Werke
ausüben.

Die auch zur Schau gebrachte grosse Ausstellung
kunstgewerblicher Gegenstände verdient liebevollste

Beachtung, in ihr wird man auch manch will-
kommenes Geschenk für den Gabentisch finden —
man kaufe und macht damit doppelte Freude: dem
Beschenkten und dem Künstler. mw.

Theater und Kunst.

— „Flieger“, Drama in 4 Bildern von Herrmann
Rossman, wird heute Dienstag im Kleinen Haus
uraufgeführt werden. Die Hauptrolle, den Staffel-
führer Frank, spielt Herbert Dirmoser, die einzige
weibliche Rolle, die Französin Aimée spielt Vera
Hartegg. Ausserdem spielen mit die Herren Lertz
und Breitkopf (Fliegerleutnants), Wiegner (Feld-
webel), v. Heyden (Bursche), Albert (englischer
Fliegeroffizier), Bernhöft (Frontsoldat), Lehmann
(Kriegsberichterstatter) Blanck (Kriegsfreiwilliger)
und Mombert (der Mann im Traum). Das Stück spielt
im Quartier der Jagdstaffel VII, in einem Schloss in
Flandern. Bühnenbild: Friedrich Schleim. Die Uni-
formen, Abzeichen und charakteristischen Gegen-
stände der Bühnenausstattung wurden durch die
Vermittlung des „Mittelrheinischen Vereins für Luft-
fahrt“ von ehemaligen deutschen Kampffliegern
freundlichst zur Verfügung gestellt.

Aus Wiesbaden.

— Das Wetter bis heute Dienstag abend: Fort-
dauer des überwiegend bewölkten Wetters bei
Temperaturen um Null.

— Bekannte Gäste. Im „Schwarzen Bock“ ist
der bekannte Zeitungsverleger Dr. Krumpholtz aus
Hamburg abgestiegen.

— Deutsche Naturforscher und Ärzte tagen 1932
in Wiesbaden. In der Vorstandssitzung der Gesell-
schaft Deutscher Naturforscher und Ärzte in Wies-
baden wurde beschlossen, trotz der Schwere der
Zeiten alle Vorbereitungen für die Abhaltung der
92. Versammlung in den Tagen vom 25. bis 29. Sep-
tember 1932 in Wiesbaden und Mainz zu treffen. Als
Geschäftsführer sind für Wiesbaden vorgesehen:
Prof. Herxheimer, Prof. Dr. Determann und Medizinal-
rat Kupferberg. Die Generalsekretäre sollen sein:
Beigeordneter Dr. Hess und Verkehrsdirektor Wermeling.
An geselligen Veranstaltungen ist ein Kurhaus-
konzert vorgesehen.

— Winterhilfe. „Lindert die Not, füllt den
Kessel!“ Das ist die Aufforderung an die gesamte
Bevölkerung unserer Stadt. Abwechselnd an ver-
schiedenen verkehrsreichen Stellen wird vom
„Verein für Volksspeisung“ ein Kessel aufgestellt,
der daran erinnern soll, dass trotz der schweren
Winternot in unserer Stadt Keiner hungern darf.
Wenn jeder Vorübergehende ein kleines Scherflein
in den Kessel wirft, kann Vielen ein verbilligtes
Mittagessen verschafft werden.

Kurhaus:

Dienstag, 15. Dezember 1931.

11 Uhr am Kochbrunnen: Früh-Konzert

Leitung: Konzertmeister Otto Niesch

1. Ouverture zum Singspiel „Venus auf Erden“ P. Lincke
2. Popping the Oneston, Fox M. Robert
3. Fantasie aus der Oper „Manon“ J. Massenet
4. Couillenzzauber, Walzer C. Morena
5. Melodien aus der Operette
„Der Bettelstudent“ A. Millöcker
6. Mit Standarten, Marsch F. v. Blon

16.30—18 Uhr:

Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Ouverture zu „Peter Schmolli“ C. M. v. Weber
2. Walzer-Intermezzo O. Höser
3. Rondo capriccioso, op. 14 F. Mendelssohn
4. Ouverture zu „Mozart“ F. v. Suppé
5. I. Finale aus der Oper „Lohengrin“ R. Wagner
6. Die Pesther, Walzer Jos. Lanner
7. Fantasie aus der Oper „Margarethe“ Ch. Gounod
8. Bauern-Polka Joh. Strauss

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

20 Uhr: Abonnements-Konzert

Leitung: Musikdirektor Hermann Jrmr

1. Jubel-Ouverture C. M. v. Weber
2. II. Finale aus der Oper „Fidelio“ L. v. Beethoven

3. Fantasie aus der Oper „Der Troubadour“ G. Verdi
4. Gross-Wien, Walzer Joh. Strauss
5. Nachklänge von Ossian, Ouverture N. W. Gade
6. Harfners Abendsang W. Kienzl
7. Carmen-Suite Nr. 1 G. Bizet

Eintrittspreis für Nichtabonnenten: 1.00 Mk.

Wochenübersicht

Mittwoch, den 16. Dezember:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert.

20 Uhr: Konzert des Männergesangsvereins

„Cäcilia“.

Donnerstag, den 17. Dezember:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 und 20 Uhr: Konzert.

Freitag, den 18. Dezember:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16.30—18 Uhr: Konzert.

20 Uhr: Konzert.

Samstag, den 19. Dezember:

11 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16.15—18 Uhr: Kaffee-Konzert.

20 Uhr: Konzert.

Sonntag, den 20. Dezember:

11.30 Uhr: Früh-Konzert am Kochbrunnen.

16 Uhr: Symphonie-Konzert.

20 Uhr: Konzert.

Theater-Programme Seite 2.

Symphoniekonzert im Kurhaus.

Dem am Sonntag abend stattgefundenen Sym-
phoniekonzert gab die mitwirkende Sopranistin
Helene Werth aus Bonn, die Tochter des be-
kannten Männerchor-Komponisten Josef Werth, er-
höhten Anreiz. Eine schlanke, hochstrebende
Stimme von keuscher Reinheit und reizvollem Glanze
des Klanges vereinigt sich bei dieser jungen
Künstlerin mit sorglich überdachter gesanglicher
Kultur und von warmem Impuls getragener Ge-
staltung des Ausdrucks in glücklichster Weise. So
konnte es nicht fehlen, dass ihre Darbietungen —
Szene und Arie der Agathe aus dem „Freischütz“,
Lieder von Schubert, Brahms, Werth (nach einem
Text der hiesigen verstorbenen Dichterin Bertel
Mohr) und Rubinstein — den günstigsten Eindruck
hinterliessen und für die Zuhörer einen erlesenen
Genuss bedeuteten. Diese liessen es an reichem
Beifall und kostbaren Blumen nicht fehlen. — Kapell-
meister August König aus Mainz assistierte als
Begleiter in fein musikalischer, anschniegsamer Art
und erwies sich auch von neuem als gewandter,
anregender Dirigent. Mit dem allzeit bereiten Kur-
orchester brachte er die „Freischütz“-Ouverture
von Weber und die Symphonie Nr. 2 (D-dur) von
Haydn zu klangschöner, in Ton und Ausdruck fein
differenzierter Wiedergabe und vermittelte im
weiteren die Bekanntheit einer Suite von Edmund
Siefener. Die drei Sätze des unbeschwerlichen Werkes
(Andante, Scherzo und Allegro assai) sind von glatter
Faktur, sehr durchsichtig instrumentiert und versetzten
uns in ihrer Tonsprache etwa in die Empfindungs-
welt der Haydn-Zeit. Auch den instrumentalsten
Gaben des Abends wurde von der Zuhörerschaft
regster Beifall gespendet. fz.

— Sonntagsrückfahrkarten über Weihnachten
und Neujahr. Das Reisebüro der Hamburg-Amerika
Linie, Kaiser-Friedrich-Platz 3 (Hotel Nassauer Hof),
ist in der Lage, Sonntagsrückfahrkarten nach allen
grösseren Plätzen Deutschlands gegen Erstattung
der Portokosten zu besorgen.

Sport.

— Tischtennis in Wiesbaden. W. T. H. C.-Jugend—
Rot-Weiss Mainz Jugend 20:0. Die Jugend des
Wiesbadener Tennis- und Hockeyklubs zeigte bei
diesem Klubkampf, dass sie über ausserordentliche
Spielstärke verfügt und überall einen ernstzu-
nehmenden Gegner abgeben würde. Die Hauptstärke
der Mannschaft liegt in ihrer Ausgeglichenheit und
dann in der grossen Auswahl der zur Verfügung
stehenden Spieler und Spielerinnen. Wie schon das
Ergebnis besagt, war die Mainzer Jugend gerade kein
ebenbürtiger Gegner für sie, immerhin hatten die
Mainzer unter ihren Junioren Einzelkräfte, die recht
gutes leisteten und, wenn auch keine Punkte, so-
doch einige Sätze für ihre Farben erringen konnten.
Besonders interessant war das 1. Doppel, das über
fünf volle Sätze ging und erst zum Schluss für Wies-
baden entschieden werden konnte.

Zur Unterhaltung am Kochbrunnen.

— Goethe und der Metzgermeister. Es war
Goethes 80. Geburtstag, alle Fenster Weimars sind
illuminiert, auch an launigen Versen fehlte es nicht,
die die Verehrung für den Meister Goethe ausdrücken
sollten. Als Goethe in der Begleitung fackel-
tragender, begeisterter Studenten durch die Stadt
fuhr, las er über dem Schlächterladen seines Fleisch-
lieferanten: „Herr Goethe ist in seinem Fach was
Metzgermeister Auerbach.“

Auto-Ausflüge mit den blauen Kurautos. (Klubessel- Allwetterwagen)

Ziel der Fahrt	Fahrtpreis Kfz	Abfahrt Kurhaus	Rückkehr Kurhaus
Dienstag: Rüdesheim, Nationaldenkmal oder: Grosser Feldberg	5.00 4.50	14.00	18.00
Täglich: Rund um Wiesbaden	3.00	10.00	12.30
Rund um Wiesbaden	3.00	14.30	17.30
mit Flughafenbesichtig. einschl. Rundflug	7.75		

Tages-Fremdenliste.

Nach den Anmeldungen vom 12. Dezember 1931.

* vor dem Namen bedeutet: als Passant angemeldet.

(Nachdruck auch auszugsweise verboten.)

(Schluss aus der gestrigen Nummer.)

*Mayer, J., Hr. m. Fr., Elberfeld, Hansa-Hotel
Meyer, J., Hr. Recht-anwalt Dr., Berlin
Schwarzer Bock*Möhlman, P., Hr., Frankfurt, Hotel Hoppel
Möhlen, H., Hr., Düsseldorf, Pariser Hof*Nagelschmitz, J., Hr., Baden-Baden
Grüner Wald*Noppman, H., Hr. Bankvorsteher,
Westerburg
Hansa-Hotelvon Oehmschen, M., Hr. Ök.-Rat Ritterguts-
besitzer, Scharfenberg b. Dresden
Hotel DahlheimRadisch, M., Fr., Erfurt, Bahnhofs-Pension
Bahnhofs-PensionRadolf, E., Hr., Köln, Bellevue
BellevueRaebel, L., Hr. Fabr. m. Fr., Weimar
Englischer HofRebbitzer, S., Hr. m. Fr., Nürnberg
Schwarzer BockReicholt, O., Hr. Landger.-Dir. m. Fr., Köln
Weisse Läden*Römestan, F., Hr. Redakt., St. Georges
Rhein-HotelRose, M., Fr., Scharfenberg b. Dresden
Hotel Dahlheim*Rotenheuser, E., Hr., Oberstaufen
Rhein-HotelRyken, B., Fr., Amsterdam
Sanatorium Nerotal*Seilbrock, K., Hr. Eisenbahnspl.,
Saarbrücken
Rhein-Hotel*Sonntag, K., Hr., Schmölla, Zentral-Hotel
Steckelmacher, F., Hr. m. Fr., Frankfurt
a. Main
Kaiserbad*Steinberg, H., Hr., Berlin, Nassauer Hof
Stock, A., Fr., Lehrerin, Schlüchtern
Ev. Hospiz, Platter Str. 2*Talte, Th., Hr. Architekt, London
Nassauer Hof*Thiele, M., Hr., Köln, Hansa-Hotel
Trupp, L., Fr., Rudolstadt
Paulbrunnstr. 11 11Ulmann, E., Hr. m. Fr., Remscheid
Schwarzer Bock*Vogt, C., Hr. Fabr., Olpe, Hotel Berg
Weinschenk, J., Hr., Amberg
Schwarzer Bock*Weis, G., Oberin, Bad Kreuznach, Karshof
Wehring, H., Hr., Bonn, Rheinischer Hof*Westwood, P., Hr. Architekt, London
Nassauer Hof*White, A., Hr., London, Nassauer Hof
*Wolf, G., Hr., Bergen, Hotel Berg*Wynbeck, D., Hr. m. Fr., Bostum
Nassauer Hof*Ziegler, K., Hr., Rothenhausen
Hotel Reichspost-Reichshof*Züg, G., Hr., Frankfurt a. M.
Rhein-Hotel

Nach den Anmeldungen vom 14. Dezember 1931.

*Adler, H., Hr., Frankfurt a. M.
Grüner WaldAdolf, H., Hr. Dr. jur. m. Fr., Stolberg
Schwarzer BockAdy, C., Hr. m. Fr., Finkenwalde b. Stettin
Römerbad*Andrikites, Cl., Fr., Nizza, Nassauer Hof
*Andrikites, A., Hr. Dr., Dresden
Nassauer HofBernstein, F., Hr. Chem. Dr., Budapest
Schwarzer Bock*Braendle, H., Hr., Pforzheim, Grüner Wald
Braun, H. A., Hr. Dr. med. m. Fr.,
Birkenfeld
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53*Bräun, F., Hr., Reutlingen, Zentral-Hotel
Brix, G., Hr. Fuhrparkdir., Düsseldorf
Schwarzer BockBrors, O., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock*Claus, A., Hr. Prok. m. Fr., Homberg
b. Duisburg
RoseDeckes-Offeniers, A., Fr., Rees, Metropole
Deckes, L., Fr., Rees, Metropole*Deinheimer, J., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hotel Berg*Dendorf, M., Hr. m. Fr., Kassel
Neuer AdlerDutzmann, W., Hr. Fabrikbes., Neustadt
(Hardt)
Metropole*Eber, Ch., Fr., Dresden, Hansa-Hotel
Erbert, G., Hr. m. Fr., Köln
Schwarzer Bock*Eschenauer, B., Fr., Giessen, Hansa-Hotel
Ettingshaus, J., Hr. m. Fr., Otzenbach
Schwarzer Bock*Fahr, J., Fr. m. Tocht., Pirmasens
Grüner WaldFolkert, O., Hr. Dr. med. m. Fr., Kreuznach
Metropole*Friedmann, W., Hr., Karlsruhe
Hotel FriedrichshofGeis, M., Hr. m. Fr., Berlin, Ritters Hotel
van Gels, L., Hr., Köln, Englischer Hof*Gerboth, O., Hr., Rathenow, Grüner Wald
Gerdes, G., Hr., Westerstede, Kölnischer HofGeselschap, J., Hr. m. Begl., Amsterdam
Hotel National*Ghimmerveen, J., Hr., Amsterdam
Nassauer Hof*Gohring, W., Hr., Garmisch, Union
Gross, H., Hr., Berlin, Metropole

*Groth, Ch., Hr., Dessau, Hotel Osterhoff

*Grübel, H., Hr. Ing., Levow
Vier Jahreszeiten*Gruft, J., Hr. Dir., Levow
Vier JahreszeitenHorana, R., Hr. m. Fam., Riga
Pension Volkammer*Hardt, H., Hr. Komm.-Rat m. Fr., Lennep
RoseHedrich, P., Hr. Dir. m. Fr., Altona, Bellevue
Henke, G., Hr. m. Fr., Tuttingen, Einhorn*Hergt, E., Hr. m. Fr., Mannheim
Hotel BergHirschbrunn, F., Hr. Gutsbes. Dr., Kleeberg
Weisse Lädenv. Hoetand, W., Fr. m. Kind, Bad Pyrmont
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53Hofmann, E., Hr., Kreuznach
Ev. Hospiz, Platter Str. 2*Hoozendiek, W., Hr., Amsterdam, Bellevue
v. d. Hyden, M. u. A., 2 Frk., Wyk am See
Schwarzer BockJacobi, F., Frk., Wortendyke b. New York
Hotel Imperial*Jacobs, C., Hr., Hamburg, Grüner Wald
*Joachim, K., Hr. m. Fr., Bad Ems
Grüner Wald*Jones, E., Hr. Representant m. Fr., London
Hansa-HotelJong-Anneau, R., Hr., auf Reisen
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53*Kais, M., Hr. Studienrat, New York
Hotel BergKareher, B., Hr. Dipl.-Ing. m. Fr.,
Beckingen
Schwarzer BockKatz, L., Hr. Rechtsanwalt Dr., Giessen
Schwarzer BockKaufmann, H., Hr. Fabrikbes., Berlin
Sanatorium Prof. Dr. DetermannKaupt, A., Fr., Freudenstadt (Schwarz.)
Schwarzer Bock*Keveler, H., Fr., Düsseldorf, Grüner Wald
Kirchner, B., Frk., Krefeld
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53Kleesattel, J., Hr. m. Fr., Köln
Zentral-Hotel*Klemm, St., Hr., Leipzig, Zentral-Hotel
*Knopp, E. C., Hr., Stuttgart, Hansa-HotelKoch, F., Hr. Rechtsanwalt Dr.,
Aschaffenburg
Viktoria-Hotel*Köhler, H., Hr., Frankfurt a. M.
Tannus-HotelKönkow, E., Hr. Bankrat, Mettmann
Kölnischer HofKörner, A., Fr., Berlin, Englischer Hof
*Kohlmann, H., Hr. m. Fr., Velp
Hospiz z. hl. Geist*Kohlmann, A., Hr., Arnheim, Union
*Kolb, M., Hr., Völklingen, Hansa-Hotel*Kreienbrink, W., Hr. Verlagsbuchhändler,
Berlin
Hansa-Hotel*Kühitz, H., Hr., Frankfurt a. M.
Hotel BergKufferath, A., Hr. Fabr., Mariaweller
Schwarzer Bock

*Kuhn, D., Fr., Bruchsal, Rose

*Lange, H., Hr. m. Fr., Köln
Hotel Reichspost-Reichshof*Lauterbach, H., Hr. m. Fr., Chemnitz
Nassauer Hof*Lazarus, H., Hr. m. Fr., Trier, Hotel Berg
*Leis, E., Hr. Referendar m. Fr., Fürth
Römerbad*Leonhardt, W., Hr. Hptm. a. D. Dr., Berlin
Hotel Berg*Levy, F., Hr. Dir. Dr. jur., Merseburg
Hotel Reichspost-Reichshof*Linderhaus, C., Hr. Reg.-Rat, Berlin-
Zehlendorf
Grüner Wald*Link, E., Hr., Frankfurt a. M.
Tannus-HotelLoewenthal, A., Hr., Dresden
Schwarzer Bock

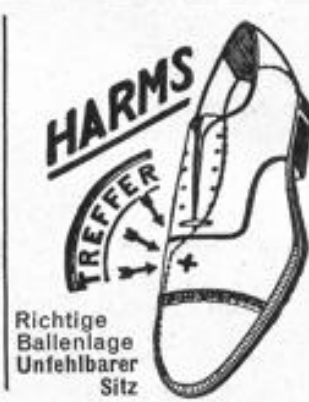
*Lützel, J., Fr., Pirmasens, Grüner Wald

*Mack, J., Hr. Dr. med., Giessen
Hansa-HotelMarburger, F., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Schwarzer BockMargus, O., Fr., Berlin, Hotel Westminster
*Markowitz, F., Hr. Insp., Limburg
Hotel BergMarnus, A., Hr. m. Fr., Park-Hotel
Mahlmann, Th., Hr. Dr. med., Cernanti
Domhotel*Malzenbach, L., Fr., Kirm a. d. Nahe
Hotel Adler*Metzger, F., Hr., Vellert, Grüner Wald
Meyer, J., Hr., Duisburg, Schwarzer Bock*Morgenroth, H., Hr. Prok., Berlin
Hansa-Hotel*Müller, S., Fr. m. Sohn, Völklingen
Hansa-Hotel*Müller, K., Hr., Frankfurt a. M.
Zentral-HotelMuklen, H., Hr. Lehrer m. Fr., Berlin
Hotel Regina*Paltzer, H., Hr. m. Fam., Kaiserslautern
Kölnischer Hof*Paulmann, R., Hr. Ing., Duisburg
Zentral-Hotel*Petersen, E., Hr., Kiel, Zentral-Hotel
Perels, L., Hr. Univ.-Prof. Dr., Heidelberg
Schwarzer Bock*Pieter, B., Hr., Aalsmeer, Hotel Berg
Pigram, M., Fr., Herrig, Hotel AdlerPütze, E., Hr., Ahnweiler (Pfalz)
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53Popper, O., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Englischer Hof*Ranzel, Hr. Dr. med., Bendorf a. Rhein
Viktoria-HotelRosenbauer, E., Hr. m. Fr., Rheidt
Weisse LädenRosenbaum, S., Hr. m. Fr., Giessen
Ritters HotelRothstein, P., Hr. m. Fr., Düsseldorf
Schwarzer Bock*Ruppert, L., Hr., Bad Homburg
Zentral-HotelRyken, F., Hr., Wyk am See
Schwarzer Bock*Sauer, L., Hr. Bankdir., Cannstatt
Hansa-HotelSchaeffer, R., Hr. Fabr., Stuttgart
Ev. Hospiz, Oranienstr. 53*Schalles, Hr., Hr. R.-Oberinsp., Wuppertal-
Elberfeld
Grüner Wald*Scheffels, O., Hr. m. Fr., Frankfurt a. M.
Hotel KranzScheltens-Gerlach, B., Fr., Amsterdam
Bellevue*Schenk, E. K. W., Hr. m. Fr., Frankfurt
Grüner WaldSchilling, K., Hr. Dr. med., M. d. L. m. Fr.,
Gau Odenheim b. Alzey
Weissen Ross*Schinkel, J., Hr., Hamburg, Hansa-Hotel
Schinkel, W., Hr., Bonn, Hansa-HotelSchlichting, K., Hr. Flieger, Grünstadt
MetropoleSchmid, W., Hr. Finanzrat m. Fr., Darmstadt
Hotel Nizza*Schneider, B., Fr. m. Tocht., Pirmasens
Grüner Wald

(Fortsetzung in der nächsten Nummer.)

Hotel Pension Balmoral
Bierstädter Str. 3. Tel. 27139
Besitzer: E. W. SEIB
Ruhige Lage nahe Kurhaus und Park
Alte Zimmer mit fließendem warmen und kaltem Wasser
Beste Verpflegung von 6.— Mk. an
Dauergäste: Preise nach Vereinbarung.

Hotel Essener Hof Thermalbäder im Hause.
Weinhaus Kapuziner
Gegenüber Hotel Schwarzer Bock Kranzplatz 3-4
Wir bieten in Keller und Küche das Beste
Eugenie Hotes



Den richtigen fertigen Schuh durch Fussmaß
Preiswerte beste Qualitäten!
Individuelle Bedienung durch
erfahrenen Fachmann
Spezial-Schuh-Geschäft
Harms, Spiegelgasse 1
An Ecke Webergasse
Gegründet 1878 Tel. 25068
Maßanfertigung · Reparaturen

Hotel u. Badhaus Goldenes Kreuz
Schön eingerichtete Zimmer in Süd-
u. Südwest-Lage mit kalt u. warm
fließendem Wasser. Personenaufzug.
Thermalbäder
auch an Passanten
eigene prämierte Quelle
Grosse luftige Badehalle. Ruhegelegenheit.

Staatstheater Grosses Haus:
Dienstag, den 15. Dezember. 305. Vorstellung.
Anfang 19.30 Uhr. Ende nach 22 Uhr. Stammreihe B.
Ernani.
Lyrisches Drama in 4 Akten nach dem gleichnamigen
Schauspiel von Victor Hugo. Text von Fr. Maria Piave.
Deutsch von Josef Ritter von Seyfried.
Musik von Giuseppe Verdi.
Musikalische Leitung: Karl Rankl.
In der Inszenierung von Hans Schüler.
Personen:
Don Giovanni von Aragonien, Grande
von Spanien als Bandit lebend unter
dem Namen „Ernani“. Eyvind Laholm
Don Carlos, König von Spanien. Adolf Harbich
Don Ruy Gomez de Silva, Grande von
Spanien. Heinrich Hölzlin
Elvira, seine Nichte und Verlobte. H. Müller-Rudolph
Giovanna, deren Amme. Käte Russart
Don Riccardo, Führer der königlichen
Leibwache. Heinrich Schorn
Jago, Burgkommandant bei Silva. Fritz Mecher
Ferner: Aufrührerische aragonische Bergbewohner. — Be-
waffnete des Silva. — Dienerinnen der Elvira. — Be-
waffnete des Königs. — Leibwache des Königs. — Spa-
nische und deutsche Ritter und Damen. — Spanische und
deutsche Pagen. — Deutsches Kriegsvolk.
Zeit der Handlung 1519.
1. Akt: „Der Bandit“. Ort: 1. Bild: Die Gebirge Ara-
goniens. 2. Bild: Gemach der Elvira in Silvas Kastell. —
2. Akt: „Der Gastfreund“. Ort: Ahnensaal im Kastell des
Silva. — 3. Akt: „Die Gnade“. Ort: Am Grabmal Karls
des Grossen zu Aachen. — 4. Akt: „Die Maske“. Ort:
Burg des Ernani zu Saragossa.

Einstudierung der Chöre: Richard Tanner.
Entwurf des Bühnenbildes: Gerhard T. Buchholz.
Technisch-Dekorative Einrichtung: Theodor Schleim.
Kostüme: Kurt Palm.
Wochenspielplan
des Staatstheaters Grosses Haus.
Mittwoch, den 16. Dez. Bei aufgeh. Stammkarten:
15 Uhr: **Schneewittchen und die sieben Zwerge.**
19.30 Uhr: Stammreihe D. 15. Vorstellung:
Hänsel und Gretel. Hierauf: **Die Puppenfee.**
Donnerstag, den 17. Dez. Stammreihe C. 14. Vorstellung:
Von Freitag bis Donnerstag. Hierauf:
Dornröschen. Anfang 19.30 Uhr.
Freitag, den 18. Dez. Stammreihe G. 14. Vorstellung:
Der Obersteiger. Anfang 19.30 Uhr:
Samstag, den 19. Dez. Bei aufgeh. Stammkarten:
15 Uhr: **Schneewittchen und die sieben Zwerge.**
19.30 Uhr: Stammreihe E. 14. Vorstellung: **Ernani.**
Sonntag, den 20. Dez. Bei aufgeh. Stammkarten:
15 Uhr: **Schneewittchen und die sieben Zwerge.**
19.30 Uhr: Stammreihe F. 15. Vorstellung:
Der Zigeunerbaron.
Staatstheater Kleines Haus:
Dienstag, den 15. Dezember. 286. Vorstellung.
Anfang 20 Uhr. Ende etwa 21.30 Uhr. Stammreihe I.
Uraufführung:
Flieger.
Drama in vier Bildern von Hermann Rossmann.
Spielleitung: Wolf von Gordon.

Personen:
Frank, Oberleutnant, Führer der
Jasta VII. Herbert Dirmoser
Hensch, Leutnant. Mauris Liertz
v. Düring, Leutnant. Flieger der Paul Breitkopf
Schnock, Vizefeldwebel. Jasta VII. Otto Brenner
Schmidtchen, Unteroffizier. Karl Bilz
Timm, Feldwebel. Paul Wiegner
Bolte, Franks Pursche. Bogislav von Heyden
Leeds, Engländer. Gustav Albert
Aimée. Vera Hartegg
Frontsoldat. Hans Bernhöft
Lemmler, Kriegsberichterstatter. Guido Lehmann
Der Mann im Traum. August Mombert
Müller III, Kriegsfreiwilliger. Peter Blanck
Die Handlung spielt in einem Schloss in Flandern, dem
Quartier der Jagdstaffel VII.
Bühnenbild: Friedrich Schleim.
Kostüme: Theodor Lankers.
Wochenspielplan
des Staatstheaters Kleines Haus.
Mittwoch, den 16. Dez. Stammreihe III. 15. Vorstellung:
Der Kopf in der Schlinge. Anfang 20 Uhr.
Donnerstag, den 17. Dez. Stammreihe IV. 13. Vorstellung:
Bobby weint, Bobby lacht. Anfang 20 Uhr.
Freitag, den 18. Dez. Stammreihe V. 15. Vorstellung:
Flieger. Anfang 20 Uhr.
Samstag, den 19. Dez. Stammreihe VI. 13. Vorstellung:
Der Kopf in der Schlinge. Anfang 20 Uhr.
Sonntag, den 20. Dez. Bei aufgeh. Stammkarten:
Das öffentliche Argernis. Anfang 20 Uhr.